



Kontakt:

Reegan Köster
Senior Corporate Communications Manager ARRI
+49 89 3809 1768
rkoester@arri.de

Zur sofortigen Veröffentlichung

Neuer ARRI Network Interface Adapter NIA-1 erweitert Kamera- und Objektivsteuerung über Ethernet

- **Fernsteuerung von Kamera und Objektiv von überall über IP-Netzwerke**
- **Erhöht die Vielseitigkeit von ARRI ECS- und CSS-Tools**
- **Ethernet-Konnektivität erweitert die Steuerung von Fremdkameras**
- **Kompaktes Design mit einfacher Plug-and-Play-Einrichtung und Konfiguration**
- **Vielfältige Film-, Broadcast- und Multikamera-Anwendungen**

München, 5. Juni 2025 – ARRI stellt den Network Interface Adapter NIA-1 vor, der eine Brücke zwischen modernen IP-Workflows und traditionellen LBUS-basierten Kamera- und Objektivsteuerungssystemen schlägt. Durch die Einführung von Ethernet-Konnektivität für das ARRI Electronic Control System (ECS) ermöglicht der NIA-1 eine nahtlose Integration, erweiterte Fernsteuerung und skalierbare Konfigurationen mit mehreren Geräten. ECS-Tools wie die Hi-5-Handeinheit können nun mit vernachlässigbarer Latenz über ein IP-Netzwerk betrieben werden, wodurch die Kompatibilität mit Kameras von Drittanbietern erweitert wird und sowohl Cine- als auch Live-Produktionen davon profitieren.

Der NIA-1 ist kompakt, leistungsstark und robust und verfügt über LBUS-, Ethernet- und USB-C-Anschlüsse. Der Status jedes Anschlusses wird auf dem Touchscreen angezeigt, der eine intuitive Benutzeroberfläche bietet. Neben dem Touchscreen kann der NIA-1 auch über ein Webinterface von jedem Gerät im gleichen Netzwerk gesteuert werden. Mit dem NIA-1 führt ARRI das Konzept der Netzwerkkanäle ein - eine neue und einfache Möglichkeit, IP-Netzwerke auf einem Filmset zu konfigurieren. Der Benutzer muss lediglich an jedem angeschlossenen Gerät den gleichen Netzwerkkanal-Buchstaben einzustellen, z.B. den Buchstaben ‚A‘ für die A-Kamera. Die Verbindung ist schnell und einfach, wobei der NIA-1 komplexe Netzwerkeinstellungen automatisch verwaltet, wobei



auch eine manuelle IP-Konfiguration möglich ist, wenn der NIA-1 in fortgeschrittene Netzwerke integriert wird.

Das NIA-1 verbessert und erweitert die Steuerung von Drittanbieter-Kameras innerhalb des ARRI-Ökosystems, was für aktuelle und zukünftige Hi-5-Besitzer von besonderem Interesse sein wird. Anstelle mehrerer Spezialkabel für verschiedene Kameras mit jeweils unterschiedlichen Steuerungseinschränkungen wird der NIA-1 über ein Netzwerk direkt mit der Kamera verbunden, was eine viel umfassendere Steuerung der Kamerafunktionen mit den ARRI ECS-Tools ermöglicht. Die Montage des NIA-1 an einer beliebigen Kamera wird durch den speziell entwickelten Rotary Release Adapter RRA-1 erleichtert, der über eine Schwalbenschwanzschnittstelle mit Schnellverschluss und einer robusten Ganzmetallkonstruktion verfügt.

Bei der ersten Auslieferung an Kunden wird der NIA-1 Kompatibilität mit Blackmagic URSA Cine und Sony Burano Kameras bieten, die durch permanente Lizenzen aktiviert werden, die auf die gleiche Weise wie andere Hi-5 Lizenzen erworben werden können. Die bestehende Sony-Kamerasteuerungslizenz für Hi-5 wird mit der Veröffentlichung des ersten NIA-1-Software-Updates NIA-1-Kompatibilität für die Venice-Kamera bieten und damit deutlich erweiterte Optionen für die Steuerung der Venice mit ARRI ECS-Geräten ermöglichen.

Kameraassistenten und DITs möchten den NIA-1 vielleicht zur Fernsteuerung von Objektiv- oder Kameraeinstellungen über IP-Netzwerke verwenden. Für einfache Setups können zwei NIA-1-Einheiten mit einem bis zu 100 m langen Ethernet-Kabel oder einem Glasfaserkabel verbunden werden, wenn größere Entfernungen überwunden werden müssen. Ein Anwendungsfall sind Unterwasseraufnahmen, bei denen eine Unterwasserkamera mit einem NIA-1 über Ethernet mit einem anderen NIA-1 an und einer ARRI RIA-1 an der Oberfläche verbunden werden kann, womit es Kameraassistenten möglich ist eine Unterwasserkamera drahtlos zu bedienen. Bei Kranaufnahmen kann ein Ethernet-Kabel ein NIA-1 an der Kamera mit einem anderen an der Kranbasis verbinden, wodurch die Funksignalentfernung für das Remote Focus Pulling verringert wird. Und für Motion-Control- oder Roboter-Kamera-Setups ermöglicht der NIA-1 die Steuerung von ARRI-Objektivmotoren mit geringer Latenz von einem beliebigen Standort in einem IP-Netzwerk aus.

Das NIA-1 bietet auch spannende Möglichkeiten für Live-Broadcast-Produktionen und ergänzt das ALEXA 35 Live - Multicam System von ARRI. Der in das System integrierte sekundäre Ethernet-Tunnel ist ideal für die NIA-1-Konnektivität und ermöglicht eine nahtlose Integration mit dem ARRI LPS-1 sowie eine präzise Kamera- und Objektivsteuerung in Echtzeit über große



Distanzen. ARRI-CSS-Produkte wie der stabilisierte Remote-Head 360 EVO sind NIA-1-kompatibel, so dass sie zusammen mit ECS-Tools über eine einzige Ethernet- oder Glasfaserverbindung als Teil eines einfachen Plug-and-Play-Setups verwendet werden können.

Multikamera-Anwendungen sind ein weiterer Bereich, in dem der NIA-1 neue Vorteile bietet. Ganz gleich, ob es sich um ein 3D-Rig, ein Multikamera-Array für VFX-Plattenaufnahmen oder ein Beam-Splitting-Rig für Infrarotaufnahmen handelt, der NIA-1 ermöglicht die gleichzeitige Steuerung von Objektivmotoren und Kameraeinstellungen, einschließlich synchronisiertem Schärfeziehen selbst bei unterschiedlichen Objektivtypen und Brennweiten.

Die Möglichkeiten von NIA-1-Anwendungen sind endlos und umfassen auch die Steuerung von ARRI-Objektivmotoren oder Kameras von Fremdgeräten über IP. Aus diesem Grund erweitert ARRI sein Partnerprogramm und ermutigt Drittanbieter, ARRI ECS in ihre Hard- und Softwareprodukte zu integrieren - von Robotern zur Bewegungssteuerung bis hin zu virtuellen Produktionswerkzeugen und vielem mehr.

Der ARRI NIA-1 wird im dritten Quartal 2025 erhältlich sein. Weitere Informationen finden Sie unter www.arri.com/nia-1.

Über ARRI:

„Inspiring images. Since 1917.“ ARRI ist ein global player der Film- und Live-Entertainment-Branche mit weltweit ca. 1500 Mitarbeitenden. Das nach den Gründern August Arnold und Robert Richter benannte Unternehmen entstand in München, wo sich auch heute noch der Hauptsitz befindet. Weitere Niederlassungen gibt es in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Australien.

Die ARRI-Gruppe besteht aus den Geschäftsbereichen Camera Systems, Lighting und Rental sowie dem Tochterunternehmen Claypaky, die sich der Verknüpfung von Kreativität und Zukunftstechnologien für bewegte Bilder und Live-Entertainment verschrieben haben. ARRI ist ein führender Entwickler und Hersteller mit einem weltweiten Vertriebs- und Servicennetz. Zum Portfolio gehören Digitalkameras, Objektive, Scheinwerfer, Apps und Zubehör. Darüber hinaus stattet ARRI Rental professionelle Produktionen in aller Welt mit hochwertigem Kamera-, Licht- und Bühnenequipment aus und bietet neben umfassenden Dienstleistungen auch exklusive Technologien an. Die Virtual Production- und innovativen Workflow-Lösungen von ARRI steigern die Effizienz von Studiobetreibern, Produzenten und Unternehmen. Claypaky fasziniert mit modernster Live-Entertainment- und Bühnenbeleuchtung weltweit ein Millionenpublikum.

In Anerkennung der innovativen Leistungen für die Film- und Fernsehindustrien wurde ARRI von der Academy of Motion Picture Arts and Sciences mit 20 wissenschaftlichen und technischen Auszeichnungen sowie von der Television Academy und der National Academy of Television Arts & Sciences mit sechs Engineering Emmys geehrt.

Firmenstandorte und weitere Informationen unter www.arri.com.